

Ortsbeirat Weststadt - Protokoll

22.11.2018 – Nachbarschaftstreff „Nebenan“ Lessingstr. 26 a
Beginn 18.00 Uhr – Ende 20.04 Uhr

TOP 0 Infoveranstaltung des OB Weststadt zum Bauvorhaben EKZ Lessingstraße
Teilnehmer 102

Begrüßung durch Herrn Munzert

Allgemeine Vorstellung des Vorhabens:

Herr Fuchser (Stadt Schwerin, FD Stadtentwicklung)

- förmli. Aufstellungsbeschluss im Mai 2018 erfolgt, Voraussetzung für B-Plan
- handelt sich bei dem Bereich um eine Mischbaufläche (großflächige Einzelhandelsflächen)
- landespolitische Stellungnahme war positiv
- Einsehen des Plan war bis Ende September möglich
- verschiedenste Gutachten (u.a. Verkehrsgutachten, Schallgutachten, Verträglichkeitsgutachten) sind nun zu beauftragen (Kosten trägt der Investor)
- kleine Einzelhändler können sich entscheiden, ob sie auch am neuen Standort vertreten sein wollen (haben noch nicht alle abschließend getan)

Herr Mahnel (Stadtplaner)

- erklärt kurz die Inhalte der verschiedenen Inhalte der Gutachten (werden voraussichtlich bis Ende Januar abgeschlossen sein)
- grobe Erläuterung des Vorhabens:
 - Parkplätze und Tiefgarage (mehr Stellplätze als bisher)
 - größere Rewe-Markt (mit Eingriff in 5 Kleingärten)
 - ansonsten wird Aufteilung der Gebäude und Flächen im Groben gleich bleiben

Herr Kaiser (Eigentümer)

- Aldi-Markt wird größere Fläche erhalten
- Rewe-Markt wird vergrößert, an anderer Stelle
- Rossmann-Markt und Kik-Markt werden neu positioniert mit geringfügig größerer Fläche
- kleinere Einzelhandelsflächen bleiben am angestammten Ort

- erste Baumaßnahmen Juli 2019
 - zuerst Aldi-Markt (voraussichtlich Sommer 2020 fertiggestellt)
 - Sommer 2021 voraussichtlich komplett fertiggestellt
- wichtig: in der ganzen Zeit wird die Nahversorgung gesichert sein, indem mindestens ein Markt jederzeit geöffnet sein wird

Herr Hartung (Projektplanung)

- an Stelle des jetzigen Rossmann-Markts wird die Einfahrt des Geländes entstehen
- unter dem Rewe-Markt wird eine Tiefgarage entstehen
- enge Anlieferungssituation wird durch die neue Einfahrtssituation entspannt
- insgesamt entstehen zusätzliche Parkplätze

Herr Munzert

- erklärt noch einmal die Neuaufteilung des Geländes (Rückblick auf die Sitzung im Dezember 2017)

offene Frage-/Diskussionsrunde:

Herr Jüngling (Anwohner)

Bittet darum, den Ansichtsplan einmal für alle sichtbar herumzureichen.

Anwohner (Vors. Gartenverein Lessingstr.)

- korrigiert die Anzahl der betroffenen Gärten auf 6
- berichtet vom schwierigen Prozess für die Gartenpächter, ihre Gärten aufzugeben, es ist ihnen aber durch viel Entgegengekommen des Gartenvereins gut gelungen
- er ist verwundert über den nach hinten verlegten Zeitplan. Bisher waren seine Informationen andere. Das ist sehr schade, denn so hätten die Pächter ggf. ein Jahr länger in ihren Gärten bleiben können.
- weist noch einmal darauf hin, dass die Zahlung der Ausgleichssumme für Ende dieses Jahres avisiert war und bittet darum, die zeitnahe Zahlung nicht aus den Augen zu verlieren. Wie sieht der konkrete Zeitplan für die Auszahlung aus?
- bedankt sich aber sehr für die konstruktive Zusammenarbeit mit Herrn Kaiser.

Antwort:

Auszahlungszeitpunkt ist der 6.12.2018

Anwohnerin (Betroffene im Gartenverein)

- Wünscht sich eine Mauer zur Abgrenzung der Gartenflächen vom Baugeschehen und der zukünftigen Nutzungsflächen.

Antwort Herr Mahnel:

im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wird dargestellt werden, wie dieser Übergang zwischen den beiden Bereichen zukünftig dargestellt wird.

Antwort Herr Fuchser:

Nimmt diesen Hinweis mit. Weist gleichzeitig darauf hin, dass die Restflächen der ehemaligen Gärten sicherlich durch die untere Naturschutzbehörde einer natürlichen Nutzung zugeführt werden.

Anwohnerin Frau Mühlenberg (Betroffene im Gartenverein)

- die Gärten in der ehemals zweiten zukünftig ersten Reihe der Gartenanlage haben bisher eine natürliche Grenze zu den ehemaligen Gärten (Hecke). Zukünftig benötigen diese eine feste Umgrenzung.
- Wo führt der Weg in die Tiefgarage und führt dieser über den jetzigen Gartenweg?

Antwort Herr Fuchser:

Erhielt heute E-Mail von Frau Mühlenberg, in der das Abgrenzungsproblem noch einmal. Tiefgaragenzufahrt kommt von der Lessingstr. Der Gartenweg wird verlegt, bleibt aber ein Gartenweg.

Anwohnerin Frau Radtke (Anwohnerin)

- Sind Sie nicht sehr schnell in Ihrem Vorhaben. Die Vorhaben sind noch nicht fertig.
- Wie geht man in der Bauphase mit den anliegenden Büros und Anliegern um?

Antwort Herr Fuchser:

- Tatsächlich sind die Gutachten noch nicht abgeschlossen. Trotzdem geht man nicht davon aus, dass die Gutachten das Vorhaben grundsätzlich in Frage stellen sondern ggf. konkrete Verträglichkeitsmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Antwort Herr Hartung:

- In der ersten Sitzung des OBR wurde deutlich gesagt, dass das Projekt möglichst zügig umgesetzt werden solle, weil nur der Edeka-Markt als Nahversorger in der Weststadt nicht ausreicht.

Herr Munzert (OBR-Vorsitzender)

- Wissen Sie etwas zu den zukünftigen Öffnungszeiten der Einzelhändler?

Antwort Herr Kaiser

- Laut Voruntersuchung von Rewe sind folgende Öffnungszeiten geplant:

6.30 – 21.30 Uhr an 6 Tagen der Woche

- der Aldi-Markt wird sich dann sicherlich entsprechend anschließen

Herr Munzert (OBR-Vorsitzender)

Dürfen die Parkplätze ggf. von den Anwohnern in den Schließzeiten der Märkte kostenfrei mitgenutzt werden?

Antwort Herr Kaiser

Nimmt diese Idee gern in die Planungen mit auf.

Frau Franke (Anwohnerin)

Möchte die Landeshauptstadt ermutigen die mögliche freie Nutzung der Parkplätze vertraglich zu regeln.

Weist darauf hin, dass der Schallschutz muss auch für die dort liegenden Balkone eingehalten werden.

Möchte vor Baubeginn noch eine weitere Informationsveranstaltung.

Zeitplan für die öffentliche Auslegung

Antwort Herr Fuchser

Der Zeitplan ist schwer vorherzusagen. Hängt an den abgeschlossenen Gutachten. Diese werden bewertet, ein Planentwurf angeschlossen und danach in die öffentliche Auslegung gegeben. Derzeit ist der von Herrn Kaiser vorgestellte Zeitplan noch möglich.

Antwort Herr Malink

Schall wird gemessen vor dem geöffneten Fenster. Dadurch ist der Balkon mit einbezogen im Gutachten.

Die Gebäudestellung

Nachfrage Frau Franke

Firsthöhe der neuen Gebäude

Antwort Herr Kaiser

Deckenhöhe des Elektromarkts wird im groben nicht überschritten werden. Insgesamt ist das Gelände von einem großen Gefälle

Frau Radtke

Wissen alle kleinen Einzelhändler Bescheid, dass es im Juni 2019 losgeht?

Antwort Herr Hartung

Ja. Alle Anlieger kennen den Zeitplan.

Anwohnerin

Ist die Zuwegung hinter dem Aldi zu den Gärten auch weiterhin begehbar, bis zu den Gärten?

Antwort

ja.

Anwohnerin

Bleibt Stützmauer vorhanden?

Antwort Herr Fuchser

Stützmauer wird weggerissen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, weist Herr Munzert darauf hin, dass wir im nächsten Jahr noch einmal eine ähnliche Veranstaltung stattfinden wird.

Außerdem informiert er über die Schwerlasttransporte über die Willi-Bredel-Str. Vom 27.11.-21.12., die im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Schulkomplexes stehen.

TOP 1 Ordentliche Sitzung des OBR, Beginn: 19:13 – 20:04 Uhr

Beschlussfähigkeit hergestellt

Anwesenheitsliste in Anlage

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 9 Sonstiges wird zur Vorlage 01.618/2018 Erhaltungssatzung Sebastian-Bach/Richard-Wagner-Str.

TOP 10 Sonstiges mit Unterpunkten

Tagesordnung einstimmig angenommen (6-0-0)

TOP 3 Protokollbestätigung für den 25.10.2018

Protokoll einstimmig angenommen (6-0-0)

TOP 4 Bürgeranliegen

keine

TOP 5 Verwendung Buga-Gelder für Aufwertung Weststadt-Fest zum Jubiläum

Frau Schulz teilt mit, dass aufgrund der fehlenden Nachhaltigkeit des Antrags ein Zuschuss nicht genehmigungsfähig ist.

TOP 6 Änderungssatzung Schülerbeförderungssatzung

einstimmig angenommen (6-0-0)

TOP 7 Änderung der Schuleinzugsbereiche

einstimmig angenommen (6-0-0)

TOP 8 Bolzplatz (WV aus Sitzung 25.10.18)

Zum Standort Bolzplatz wird folgendes von der Stadt mitgeteilt: Auf dem Gelände der Schule an der Johannes-Brahms Str. im Bereich der Freifläche hinter den Gebäuden in Richtung der Kleingärten, angrenzend an den Schulhof.

TOP 9 Erhaltungssatzung Sebastian-Bach-Str und Richard-Wagner-Str.

Informationsveranstaltung mit den Anwohnern hat stattgefunden.
Einstimmig angenommen (6-0-0)

TOP 10

a) Lärmbelästigung Büdnerstr. und Fußgängerampel Friesenstr.
Antworten der Stadt sind noch offen.

b) Gehweg in der Mühlentwiete
Hinweis eines Bürgers über Herrn Koschmidder weitergeleitet.
Frau Kohlmann schildert den Verlauf und die aktuelle Situation.
Frau Hain schildert, dass die gesamte Mühlentwiete für den gesamten Fußgängerverkehr unfreundlich ist.

Dezembersitzung beginnt um 18 Uhr.
Vorher findet um 17.30 Uhr eine Vor-Ort-Begehung der Mühlentwiete statt.

c) Gehweg Lübecker Str. 204
Konnte nicht geklärt werden, wer dort vor Ort gebaggert hat. Die SDS hat keine entsprechende Genehmigung erteilt.
SDS hat jedoch umgehend die Verfügung vorgenommen.

d) Laubsäcke

hierzu wird von der Stadt mitgeteilt:

Der Zeitraum des Blätterfalls ist sowohl abhängig der Baumart als auch von äußeren Klimatischen und standörtlichen Einflüssen. In der Regel liegt dieser Zeitraum zwischen Ende Oktober und Ende November.

Es hat trotz rechtzeitiger Bestellung der Laubsäcke einen Lieferprobleme gegeben, die so nicht zu erwarten waren. Das hat zu der zeitlichen Verzögerung beim Anbringen und zur Verfügung stellen der BigBags geführt. Insgesamt wurde die Durchführung der Maßnahme trotz der zeitlichen Verzögerung bisher kaum Beanstandungen zum Zeitraum der Sammlung der gefüllten Laubsäcke gegeben. Die Aktion wird bis Ende November fortgeführt. In 2019 werden keine Lieferschwierigkeiten den Starttermin der Laubaktion beeinträchtigen.

f) Dezembersitzung findet im Westclub One statt.

g) WeLan

Einladung zum Jubiläum der WeLAN Initiative am 12.12.2018 um 12 Uhr.
Frau Kohlmann nimmt voraussichtlich für den OBR teil.

h) Einladung zur Stadtteilkonferenz

28.11. um 15 Uhr in der Kita Regenbogen

Frau Hain oder Herr Ungureanu nehmen voraussichtlich für den OBR teil.

i) Bank auf dem Bärenplatz

Eigentlich wurde nur über die Beschädigung, durch Frau Haake berichtet

Nun ist die Bank samt Fundament weg. Herr Munzert fragt nach, ob eine neue Bank geplant ist.

j) Herr Koschmidder informierte über eine E-Mail von Herrn Hartmann an die Stadt:

Radstreifen in der Lübecker Str. wird als Parkstreifen verwendet und Stand der

Verlängerung des Radstreifens in der Lübecker Str. stadtauswärts.

Kenntnisnahme

[Herr Voß verlässt die Sitzung frühzeitig]

k) Willi-Bredel-Str.: Anlieferung der Baumodule für den Weststadtcampus führt zu Einbahnstraßenführung der Willy-Bredel-Str. und Wegfall von mehreren Parkplätzen.

Herr Kaiser vom EKZ Lessingstr. hat zugesagt, dass die Anwohner die Parkplätze des EKZ von 20-8 Uhr und am Sonntag kostenfrei nutzen dürfen. Herr Munzert wird das ZGM auf dieses Angebot entsprechend hinweisen.

Frau Kohlmann weist darauf hin, dass trotz der vorausgesagten geringen Lärmbelastung eine enorme Lärmbelastung der Anwohner stattfinden wird.

Auf Nachfrage von Herr Ungureanu berichtet Herr Munzert, dass es Anfang des II.

Quartals 2019 noch einmal eine Sitzung zur Verkehrssituation und zum Weststadtcampus geben wird.

Frau Kohlmann fragt, ob Laternen nummeriert sind. Es gibt in der Johannes-R.-Becher-Str. auf Seite des Goethe-Gymnasiums zwischen dem kleinen und großen Eingang des

Gymnasiums flackert (im Minutentakt geht sie an und wieder aus) eine Laterne. Herr Munzert schickt dieses Problem an die Stadt.

Herr Naumann spricht noch einmal das Grundstück neben Lidl stadtauswärts an, das zunehmend verwahrlost. Herr Munzert weist noch einmal auf eine bereits stattgefundene Begehung mit der Stadt hin, die erklärte, dass sie auf den Zustand von Privatgrundstücken keinen Einfluss nehmen kann, sofern keine Gefährdung davon ausgeht. Herr Munzert fragt noch einmal bei der Stadt nach, wie die Verkaufsplanungen vorangehen.

Ende der Sitzung

Protokollführung
gez. Frau Hain

Ortsbeiratsvorsitzender
gez. Thomas Munzert